Gehören Pferde in den Kindergarten?

Susan Fabian



Hintergrund:

Die immer wiederkehrende Frage nach vorhandenen Visionen für die konzeptionelle Weiterentwicklung der eigenen Kita und somit verbunden einem Alleinstellungsmerkmal, führte dazu, dass ich das Thema "Umgang mit dem Pferd" dafür näher betrachten möchte.

Durch Pferde lernen unsere Kinder Kameradschaft, Übernahme von Verantwortung, emotionale Stabilität, Zuverlässigkeit, Respekt vor der Natur, Selbstvertrauen und Geborgenheit. Der spielerische Umgang mit dem Pferd unterstützt die körperliche und geistig-seelische Entwicklung des Menschen. (Opgen-Rhein, 2012, S.4)
Leider kommen oftmals nur Kinder von wohlsituierten Familien, oder Kinder mit Förderhintergrund (Heilpädagogisches Reiten über das persönliche Bugdet) in den Genuss, diese Erfahrungen zu sammeln.

Die Vorzüge des Pferdes sollen allen Kindern, so einfach wie möglich, zugänglich gemacht werden. Mein Ziel ist es, in unserer Kita, allen Kindern den Umgang mit dem Pferd zu ermöglichen. Jedes Kind soll bei uns das Recht haben, im Rahmen seiner persönlichen Entwicklung durch den positiven Einfluss des Pferdes

Forschungsfrage:

Wie kann im Setting der Einrichtung pferdgestützte Pädagogik zum Einsatz kommen?

Grenzen des Vorgehens:

- Finden von Interviewpartner, die bereit sind zu dieser Thematik Auskünfte zu geben
- Interviewpartner fühlen sich unwohl bei der Befragung Antworten könnten verschönt bzw. nicht den Tatsachen entsprechend erfolgen
- Ängste der Interviewpartner bezüglich der späteren Verwertung/Nutzung der Daten

Verwertung:

Mit der Untersuchung dieses Themas kann aufgezeigt werden, dass die in der Literatur aufgeführten Angaben mit den Angaben, der von mir ausgewählten Interviewpartner, übereinstimmen. (Übereinstimmung: Theorie und Praxis)

- Ermittlung konkreter Aussagen über den positiven Einfluss des Pferdes auf die Entwicklung von Kindergartenkinder
- Erarbeitung von eigenen Handlungsstrategien für mein persönliches Arbeitsfeld bei der Umsetzung des Projektes in der eigenen Kita (Voraussetzungen und Bedingungen schaffen, mögliche Schwierigkeiten beachten)
- Einbindung des Trägers für die Erarbeitung von Strategien zur Vermeidung von belastenden Arbeitsbedingungen und der Resignation und dem Motivationsverlust bei Mitarbeitern entgegenwirken können

Literatur:

Opgen-Rhein, C.; Kläschen, M.; Dettling, M. (2012) "Pferdegestützte Therapie bei psychischen Erkrankungen" Stuttgart: Schatthauer GmbH Urmoneit, I. (2015) "Pferdgestützte systemische Pädagogik", Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag München

https://www.pferde-fuer-unsere-kinder.de

Forschungsstand:

- zahlreiche Publikationen beschäftigen sich mit dem Thema "Heilpädagogisches Reiten", nur vereinzelt geht es dabei um den Breiteneinsatz des Pferdes in Kitas
- Forschungsergebnisse (Urmoneit, 2015, S.128) dokumentieren den positiven Einfluss des Pferdes auf die Entwicklung der Kinder
- Einsatz der Pferde in Kitas Gemeinnütziger Verein hat sich 2015 in Uthlede gegründet "Pferde für unsere Kinder e.V." mit dem Ziel: allen Kindern die Möglichkeit zu geben, Pferde unmittelbar zu erleben (https://www.pferde-fuer-unsere-kinder.de)
- es geht um die ganzheitliche und nachhaltige Förderung der Verbindung zwischen Mensch und Pferd, viele Projekte werden in diesem Verein durchgeführt

Methode:

Dokumentenanalyse und Experteninterviews

- Literaturrecherche gibt einen Überblick, basierend auf dem aktuellen Forschungsstand und den empirischen Erkenntnissen zum Thema: positiver Einfluss des Pferdes auf die Entwicklung des Kindes und Breiteneinsatz des Pferdes in Familie und Kita
- Einstellungen und Haltungen der Experten (Kita Leitungen, wo der Pferdeeinsatz bereits stattfindet) sollen im Rahmen der qualitativen Sozialforschung mit der Methode Experteninterview erhoben werden
- durchgeführt werden 2 bis 3 Experteninterviews
- ein mit offenen Fragen formulierter Leitfaden soll zur Sicherheit und Strukturierung der Gesprächsführung dienen
- die Auswertung erfolgt durch Transkription der Interviews

